

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Assumptio Mariae [15. Aug.]

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Sünden Do reten di mit esser
 in in selben wer ist der auch
 sumit vergeit Do sprach er zu
 dem dem gelaub hat dich hail
 gemacht gemit frid

Uch dich die herr dñung und
 lob dich meinen hailen Ich gich
 demem grozen name Wann
 du ein helffer und ein schermer
 mit worden pist und hast gelost
 nemem leichnam von der verla
 rnuß Von dem strich der pö
 sen zung und von den lefzen
 der vorichunden lug und in
 dem angesicht der easter pist
 du mit worden ein helffer und
 hast mich gelost nach der mang
 der parnung dems name von
 dem pullunden beraiten zum
 essen von den hanten der süch
 unden mein sel und von vil
 trübsal di mich umb vangen
 heten und in mit des fowers
 pin ich mecht gehilt von d' d' d' d'
 der hell pauß und von der
 gemailigten zung und vo dem
 wart der lug von amem pösen
 dñung und von amr ongerech
 ten zung hast du mich erlost
 Ich lobt dñung mit tod mein sel
 den herren wann du lofest die
 diks leident und ledigst sy von
 den hanten der angsten uns her
 gott *an sand larentzen tag pawls*

Büder wer mestlich set d'
 sneidet auch mestlich und
 der set in den seggen der

sneidet auch in den seggen Ein
 ysleicher alle er geset hat aus
 seinem herten mit aus tra
 vorichait der aus notung
 wann eme freleichen geber
 hat got lieb wann got ist me
 chtig all genad gemichtig ma
 chten in euch allen zu allen
 zeiten alle genig habund das
 ir gemucht in alles guts werich
 alle gescriben ist und dailz
 und gabs dem armen seinge
 rechtichait beleibt in werlt d'
 werlt Aber wer da geit den
 sam den sünden und das
 prat ze essen verleicht Er
 meret ewern samen und mer
 et di aufnehmung des wuchrs
 ewr gerechtichait *dy letzten*

an unser frau tag d' schidung

In allen hant ich zu gesucht
 und in dem erb des herren
 wann ich da gepat und
 sagt mir der schepher aller und
 der mich beschaffen hat d' wa
 net in memem labe nabel
 sprach zu mit in jacob won
 und erb in ysrahel und in mei
 nen erwelten sent di würtzen
 und also in syon ward ich ge
 festent und in der geheiligte
 stat allsam hrot ich und in
 jerusalem mem mechtichait und
 ich würtzt in dem gesambten
 lant volck und in dem tal
 mems gotes sem erb und in

Do sprach sy in
 und sprach er
 mit den zü
 der samer
 zu me d' d'
 schewt sich der
 sprach er
 wer ein woffig
 wer das web
 ruit die fr
 s antwort in
 d' d' d' d'
 z' d' d' d'
 sag die
 men wüchere
 holt in fr
 der ander
 d' d' d' d'
 d' d' d' d'
 der hat in h
 mon und spr
 mer vergel
 d' d' d' d'
 zu dem woffe
 on d' d' d' d'
 m d' d' d' d'
 nicht man
 r mit d' d'
 d' d' d' d'
 me d' d' d'
 sy d' d' d'
 d' d' d' d'
 d' d' d' d'
 d' d' d' d'
 d' d' d' d'